



Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“

mit den Gemeinden Fockendorf, Gerstenberg,
Haselbach, Treben und Windischleuba

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“, Treben, Breite Straße 2, Telefon: 034343 7030, Fax: 034343 70327
Auflage: 2.650 Exemplare E-Mail: amtsblatt@vg-pleissenaue.de

Redaktion: Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“, Treben, die Gemeinschaftsvorsitzende

Herstellung und Druck: NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR, Dorfstraße 10, 04626 Schmölln OT Nöbdenitz,
Telefon: 034496 60041, Fax: 034496 64506, E-Mail: pleissenaue@nico-partner.de

Das Amtsblatt der VG „Pleißenaue“ wird kostenlos an alle Haushalte und Unternehmen im Gebiet der Mitgliedsgemeinden verteilt.
Weitere Exemplare können für 1,00 EURO in der VG „Pleißenaue“ erworben werden.

33. Jahrgang

22. Februar 2025

Ausgabe 02



Das nächste Amtsblatt erscheint am 29.03.2025. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 19.03.2025

Sitz der Verwaltungsgemeinschaft

VG „Pleißenaue“, Breite Straße 2, 04617 Treben

Telefon-Nummern:

Zentrale	034343 703 - 0
Vorsitzende/Kämmerei	034343 703 - 12
Bauamtsleiterin	034343 703 - 19
Hauptamt/Personal	034343 703 - 16
Ordnungsamt/Straßenwesen	034343 703 - 17
Grundsteuer (Steueramt)	034343 703 - 24
Friedhofsverwaltung	034343 703 - 26
Kassenverwaltung	034343 703 - 14
Kasse	034343 703 - 23
Einwohnermeldeamt	034343 703 - 15
Bauverwaltung/Liegenschaften	034343 703 - 13
Fax	034343 703 - 27

E-Mail: info@vg-pleissenaue.de

Öffnungszeiten der VG „Pleißenaue“

Mo., Mi., Do.	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Montag	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Kontakt zur Dorfhelferin

Zu erreichen unter Telefon: 0176 41540894.

Schiedsstelle der VG „Pleißenaue“

Kontakt über Herrn Höser unter Telefon: 0176 56228852

Sprechtag des KoBB

jeden Dienstag, von 14:00 bis 17:00 Uhr, in 04617 Treben, Breite Straße 2, Telefon: 034343 55961, Diensthandy: 0152 22894093 | E-Mail: carolina.burkhardt@polizei.thueringen.de

Kontakt zum Revierförster

In dringenden Fällen erreichen Sie Herrn Anders unter Telefon: 0172 3480425.



Glückwünsche
AN DIE JUBILARE

Die Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“ gratuliert allen Altersjubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Einen herzlichen Glückwunsch auch den Ehepaaren, welche ein Ehejubiläum feiern.

Mögen Ihnen noch viele gemeinsame, glückliche und gesunde Jahre beschieden sein.

© Rosel Eckstein, Pixelio.de

Geschäftszeiten der Gemeinden

Gemeinde Fockendorf

Sprechzeiten des Bürgermeisters
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
Telefon/Fax: 034343 51917

Gemeinde Gerstenberg

Sprechzeiten des Bürgermeisters
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
Telefon: 03447 832190 Fax: 03447 861969

Gemeinde Haselbach

Sprechzeiten des Bürgermeisters
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
Telefon: 034343 51326 • Fax: 034343 52565

Gemeinde Treben

Sprechzeiten des Bürgermeisters
Dienstag, von 15:30 bis 17:00 Uhr
Telefon: 034343 51388

Öffnungszeiten der Bibliothek Treben

Montag, von 11:00 – 13:00 Uhr
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr

Gemeinde Windischleuba

Sprechzeiten des Bürgermeisters
Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr
Telefon: 03447 836250 • Fax: 03447 899590

Bereitschaft Bauhof Windischleuba

Montag bis Donnerstag 06:00 – 15:00 Uhr
Freitag 06:00 – 12:00 Uhr
zu erreichen über 0160 8452704

www.kanzlei-klein-altenburg.de

Kanzlei Klein & Streu
Rechtsanwälte



Helge Klein
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Bau- und
Architektenrecht

Robert Streu
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Diplom-Verwaltungswirt (FH)

Friedrich-Ebert-Straße 9, D-04600 Altenburg, Fon: (03447) 509016 Fax: (03447) 509045

Zukunft mit System

SANITÄR-HEIZUNG
GRASHOFF

Innungsfachbetrieb

04617 Treben/Primmelwitz 4
Tel. 034343 51 931 · 0172 62 72 033

www.heizung-grashoff.de

Amtlicher Teil

VG „Pleißenaue“

Meldeamt VG „Pleißenaue“ geschlossen

Am Montag, 24. Februar 2025 und Montag, 3. März 2025 bleibt das Meldeamt geschlossen.

Gez. Eckelt, VG Vorsitzende

Amtliche Bekanntmachung

des Gewässerunterhaltungsverbandes Pleiß/Schnauder

Für die Gebiete der Gemeinden Fockendorf, Gerstenberg, Haselbach, Treben, Windischleuba (Gebiet der VG „Pleißenaue“) und der Stadt Altenburg führt der Gewässerunterhaltungsverband Pleiße/Schnauder gemäß § 7 Abs. 1 seiner Verbandssatzung eine Verbandsschau durch. Diese Verbandsschau ist öffentlich und findet **am Dienstag, dem 18. März 2025, ab 14:00 Uhr, in 04617 Treben, Breite Str. 4a, Mälzerei**, statt. Alle Teilnehmer haben während dieser Verbandsschau die Möglichkeit, anhand zur Verfügung gestellter digitaler Orthofotos (Luftbilder) problembehaftete Gewässerabschnitte anzusprechen bzw. zu benennen. Bei Bedarf können dringende Probleme im Anschluss vor Ort besichtigt oder zeitnahe Ortstermine vereinbart werden. Die An- und Abfahrt haben alle Teilnehmer selbst zu organisieren.

Wichtige Hinweise: Zur ordnungsgemäßen Durchführung der Verbandsschau kann es notwendig sein, dass Privatgrundstücke, die an Gewässern II. Ordnung liegen, betreten werden müssen. Das erforderliche Betretungsrecht besteht gemäß § 33 Wasserverbandsgesetz. Danach haben Eigentümer und Nutzungsberechtigte das Betreten ihrer o. g. Grundstücke durch den Gewässerunterhaltungsverband zu dulden.

Diese Veröffentlichung dient gleichzeitig den Eigentümern und Nutzungsberechtigten der Privatgrundstücke, die an Gewässern II. Ordnung liegen, als Information über das Betretungsrecht im Zusammenhang mit der angekündigten Verbandsschau.

gez. Merten, Geschäftsführer

Hinweise zur Ordnungsbehördlichen Verordnung

Aufgrund von mehreren Beschwerden, wegen ruhestörenden Hundegebell, insbesondere in der Abend- und Nachtruhe möchten wir nochmals auf die Einhaltung unserer Ordnungsbehördlichen Verordnung verweisen.

Laut § 13 Absatz 1 der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“ dürfen Tiere nur so gehalten werden, dass die Allgemeinheit nicht gefährdet oder belästigt wird.

Laut § 15 der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“ sind die Ruhezeiten:

an Werktagen:	20:00 bis 22:00 Uhr (Abendruhe)
	22:00 bis 06:00 Uhr (Nachtruhe)
Samstag:	13:00 bis 14:00 Uhr (Mittagsruhe)
	20:00 bis 22:00 Uhr (Abendruhe)
	22:00 bis 06:00 Uhr (Nachtruhe)

Für die Ruhezeiten an Sonntagen, gesetzlichen und religiösen Feiertagen gilt das Thüringer Feiertagsgesetz in der jeweils gültigen Fassung. Um den Nachbarschaftsfrieden

zu wahren, bitten wir um die Einhaltung der Verordnung. Die Ordnungsbehördliche Verordnung kann auf unserer Internetseite nachgelesen werden.

VG „Pleißenaue“ Treben, Ordnungssamt

Haselbach

Amtliche Bekanntmachung

Der Haushaltsplan 2025 der Gemeinde Haselbach mit all seinen Anlagen liegt in der Zeit vom 24. Februar 2025 bis 10. März 2025 in der VG „Pleißenaue,“ Kämmerei während der Dienststunden öffentlich zu jedermann Einsichtnahme aus.

Haushaltssatzung

der Gemeinde Haselbach (Landkreis Altenburger Land) für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund des § 55 der Thüringer Kommunalordnung erlässt die Gemeinde Haselbach folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	1.122.457 €
und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	258.475 €
ab.	

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	271 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	389 v. H.
2. Gewerbesteuer	357 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 140.000 € festgesetzt.

§ 6

Als Anlage gilt der Stellenplan.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2025 in Kraft.
Haselbach, 20. Januar 2025


Ralph Kirst, Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachung

In der 4. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Haselbach am 28.01.2025 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 13/04/2025

Beschlussfassung über die Niederschrift der öffentlichen GRS vom 17.12.2024.

– einstimmig beschlossen –

Beschluss-Nr. 14/04/2025

Beschlussfassung zur Auftragsvergabe zur Lieferung und Installation eines Notstromaggregates an die Firma Elektro Lehmann zum Angebotspreis

– einstimmig beschlossen –
 gez. Kirst, Bürgermeister

Treben.....

Amtliche Bekanntmachung

Der Haushaltsplan 2025 der Gemeinde Treben mit all seinen Anlagen liegt in der Zeit vom 24. Februar 2025 bis 10. März 2025 in der VG „Pleißenaue,“ Kämmerei während der Dienststunden öffentlich zu jedermann Einsichtnahme aus.

Haushaltssatzung

der Gemeinde Treben (Landkreis Altenburger Land) für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund des § 55 der Thüringer Kommunalordnung erlässt die Gemeinde Treben folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	1.767.580 €
und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	226.800 €
ab.	

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	271 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	389 v. H.
2. Gewerbesteuer	357 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 220.000 € festgesetzt.

§ 6

Als Anlage gilt der Stellenplan.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2025 in Kraft.

Treben, 16. Januar 2025

Klaus Hermann

Klaus Hermann, Bürgermeister



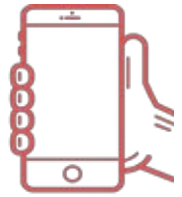
Nichtamtlicher Teil

Bürgerfunk – VG „Pleißenaue“ direkt

Immer informiert per Messenger

Anmeldung bei WhatsApp

1. Die Nummer 0151 62600300 als neuen Kontakt unter dem Namen „VG Pleißenaue direkt“ speichern.
2. Nachricht „Start“ an den neuen Kontakt schicken.



Anmeldung bei Telegram

1. Suchen Sie den Kanal „VG Pleißenaue direkt“.
2. Drücken Sie den Knopf „Beitreten“.

Weitere Infos zum Bürgerfunk finden Sie unter:
<https://vg-pleissenau.de/verwaltung/buergerfunk.html>

Bürgerinitiative

Talsperre Windischleuba/Fockendorf

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrte Unterstützer der Bürgerinitiative Talsperre Windischleuba/Fockendorf, wie angekündigt informiere ich Sie, im Namen unserer Bürgerinitiative, über den Arbeitsstand zur Problematik der Talsperre.

Die Durchführung der Altlastenuntersuchung befindet sich auf dem Weg, wenn auch mit einiger Verspätung. Die Ausschreibungsmodalitäten zu erstellen war schwieriger als gedacht. Wenn ich sage, dass bürokratische Hürden das Problem waren, wird man mich wieder schelten, also verkneife ich es mir. Jedenfalls sind wir guter Dinge, dass spätestens ab Oktober diesen Jahres die Arbeiten zur Untersuchung beginnen können.

Nach einer Reihe von Arbeitsberatungen mit dem Thür. Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz, dem Landratsamt und der Gemeindeverwaltung, schien es so, dass wir das Hauptproblem der Entwicklung der Talsperre, nämlich die darin entstehende Hochwassergefahr thematisieren konnten. Wir wurden aufgefordert, unsere Vorstellungen zu den notwendigen Arbeiten darzulegen. Momentan entsteht der Eindruck, dass unsere Ansinnen, welche auf den eigenen Vorgaben des Landes bezüglich Durchgängigkeit von Gewässern und dem Hochwasserschutz sowie der Beachtung der Altlastenproblematik fußen, den Umfang der Maßnahmen erkennbar werden lassen.

Es wird lapidar auf die zu erwartenden technischen Probleme sowie die damit einhergehenden finanziellen Aufwendungen verwiesen und es wird versucht, von vorn herein, die Probleme zu relativieren. Man hat aber zugesichert, Untersuchungen durchzuführen, dazu werden hydraulische Berechnungen und verschiedene Abflussmodelle erstellt.

Immer wieder wird auf Zuständigkeiten verwiesen und das ewige Theater zwischen Thüringen und Sachsen tritt wieder in den Vordergrund.

Unsere nächsten Aktivitäten werden in Richtung der Landesregierungen gehen, um endlich einen planungs- und rechtssicheren Zustand zu erreichen, bei dem der Eigentümer und der rechtlich Zuständige der Sperre ein und die selbe Körperschaft ist.

Nur diese Voraussetzung kann aus unserer Sicht die Basis allen weiteren Handelns sein.

Abschließend versichern wir Ihnen, dass wir an unseren definierten Zielen festhalten, der Klärung der Eigentümerfrage und Zuständigkeit, der Herstellung Durchgängigkeit für Sedimente und damit einhergehend die Unterbindung weiterer unkontrollierter Verhandlungen mit dem Ergebnis, die Hochwassergefahr zu entschärfen.

Karsten Jähniß, im Namen der Bürgerinitiative

**EISENBAHN- UND INDUSTRIEGESCHICHTE ENTLANG DER BAHNSTRECKE
ALTENBURG - ZEITZ**

PART I

07.03.2025
19.00 UHR

KULTURHAUS ROSITZ
EINTRITT FREI

Veranstaltungen der Begegnungsstätten

Monat März

Montag, 03.03.2025

08:00 Uhr Bürgersprechstunde in Treben (bis 11:00 Uhr)

Dienstag, 04.03.2025

13:30 Uhr Spielenachmittag in Treben

Mittwoch, 05.03.2025

13:30 Uhr Kaffeenachmittag in Windischleuba

Donnerstag, 06.03.2025

13:30 Uhr Klöppelgruppe in Lehma

Montag, 10.03.2025

08:00 Uhr Bürgersprechstunde in Treben (bis 11:00 Uhr)

Dienstag, 11.03.2025

14:00 Uhr Kaffeenachmittag in Haselbach

Mittwoch, 12.03.2025

14:00 Uhr Spielenachmittag in Gerstenberg

Donnerstag, 13.03.2025

13:30 Uhr Klöppelgruppe in Lehma

Montag, 17.03.2025

08:00 Uhr Bürgersprechstunde in Treben (bis 11:00 Uhr)

Dienstag, 18.03.2025

13:30 Uhr Spielenachmittag in Treben

Mittwoch, 19.03.2025

13:30 Uhr Kaffeenachmittag in Windischleuba

Donnerstag, 20.03.2025

13:30 Uhr Klöppelgruppe in Lehma

Montag, 24.03.2025

08:00 Uhr Bürgersprechstunde Treben (bis 11:00 Uhr)

Dienstag, 25.03.2025

13:30 Uhr Spielenachmittag in Treben

Mittwoch, 26.03.2025

13:30 Uhr Kaffeenachmittag in Gerstenberg

Donnerstag, 27.03.2025

13:30 Uhr Klöppelgruppe in Lehma

Montag, 31.03.2025

08:00 Uhr Bürgersprechstunde Treben (bis 11:00 Uhr)

präsentiert von:

GOETHE-GESELLSCHAFT
ALTENBURG E. V.

UNIVERSITÄT JENA

QR Code: Altenburger Buchquartett im Internet

14. Altenburger Buchquartett

Ein Abend mit Büchern

Kristin Jahn, Roland Krischke, Birgit Seiler und ein Überraschungsgast sprechen über:

- Pierre Michon „Die Grande Beune“
- Giovanni Boccaccio „Der Falke“
- Ferdinand von Saar „Ginevra“
- Christian Haller „Sich lichernde Nebel“

Freitag, 28. Februar 2025 | 19 Uhr
Gerstenberg (Einlass ab 18.30 Uhr)

Willy-Walter-Turnhalle
Am Turnplatz, 04617 Gerstenberg

Eintritt frei

Verein Kohlebahn e. V.

Die Kohlebahn startet mit Diesellok am 30. März in die Saison 2025

Abfahrt: 10:45 Uhr, nur ab Meuselwitz

Am 6. und 13. April 2025 finden die nächsten Sonntagsfahrten mit Diesellok statt. Die Dampflokfreunde kommen am Karfreitag und Ostersonntag auf ihre Kosten. Der Osterhase freut sich am Ostersonntag auf die Fahrt mit der E-Lok und hat sicherlich ein paar Süßigkeiten in Haselbach versteckt! Die Diesellok ist am Ostermontag und am 27. April wieder im Einsatz.

Abfahrtszeiten:

10:45 Uhr | 14:15 Uhr, ab Meuselwitz

11:30 Uhr | 15:00 Uhr, ab Regis-Breitingen



Der Zug 14:15 Uhr verkehrt nur optional bei entsprechender Auslastung! 15:00 Uhr nur Hinfahrt nach Meuselwitz möglich!
 Reservierung unter Tel.: 03448 752550, Mo/Mi/Fr von 09:00 bis 12:00 Uhr | E-Mail: fahrten-kohlebahnen@web.de
 Änderungen vorbehalten!

FAHRPLAN der KOHLEBAHN 2025

Verein Kohlebahnen e.V.
 04610 Meuselwitz, Georgenstr. 46

www.kohlebahnen.de

Stand: 15.11.2024

Datum	Fahrttag	Abfahrt Meuselwitz	Abfahrt Regis-Breitungen	Fahrten mit Diesel-, E- und Dampflok
30. März	Saisonstart – Beginn Sommerzeit	10:45	nur ab Meuselwitz	Diesellok
6. April	Sonntagsfahrt	10:45 und 14:15	11:30 und 15:00*	Diesellok
13. April	Sonntagsfahrt	10:45 und 14:15	11:30 und 15:00*	Diesellok
18. April	Karfreitag	10:45 und 14:15	11:30 und 15:00*	Dampflok
19. April	Ostersonnabend	10:45 und 14:15	11:30 und 15:00*	Dampflok
20. April	Ostersonntag	10:45 und 14:15	11:30 und 15:00*	E-Lok
21. April	Ostermontag	10:45 und 14:15	11:30 und 15:00*	Diesellok
27. April	Sonntagsfahrt	10:45 und 14:15	11:30 und 15:00*	Diesellok
1. Mai	Feiertag	10:45 und 14:15	11:30 und 15:00*	Diesellok
4. Mai	Sonntagsfahrt	10:45 und 14:15	11:30 und 15:00*	Diesellok
11. Mai	Muttertag	10:45 und 14:15	11:30 und 15:00*	Diesellok
17. Mai	Samstagsfahrt	10:45 und 14:15	11:30 und 15:00*	Dampflok
18. Mai	Sonntagsfahrt	10:45 und 14:15	11:30 und 15:00*	Dampflok
25. Mai	Sonntagsfahrt	10:45 und 14:15	11:30 und 15:00*	Diesellok
29. Mai	Himmelfahrt	10:45 und 14:15	11:30 und 15:00*	E-Lok
01. Jun	Kindertagsfahrt	10:45 und 14:15	11:30 und 15:00*	Diesellok
07. Jun	Samstagsfahrt	10:45 und 14:15	11:30 und 15:00*	Dampflok
08. Jun	Pfingstsonntag	10:45 und 14:15	11:30 und 15:00*	Dampflok
09. Jun	Pfingstmontag	10:45 und 14:15	11:30 und 15:00*	verschiedene Technik
15. Jun	Sonntagsfahrt	10:45 und 14:15	11:30 und 15:00*	Diesellok
22. Juni	Sonntagsfahrt	10:45 und 14:15	11:30 und 15:00*	Diesellok
28. Juni	Samstagsfahrt	10:45 und 14:15	11:30 und 15:00*	Dampflok
29. Juni	Sonntagsfahrt	10:45 und 14:15	11:30 und 15:00*	Dampflok
6. Juli	Sonntagsfahrt	10:45 und 14:15	11:30 und 15:00*	Diesellok
13. Juli	Sonntagsfahrt	10:45 und 14:15	11:30 und 15:00*	Diesellok
20. Juli	Sonntagsfahrt	10:45 und 14:15	11:30 und 15:00*	Diesellok
27. Juli	Sonntagsfahrt	10:45 und 14:15	11:30 und 15:00*	Diesellok
03. August	Sonntagsfahrt	10:45 und 14:15	11:30 und 15:00*	Diesellok
09. August	Schulanfangsfahrt	10:45 und 14:15	11:30 und 15:00*	E-Lok
10. August	Sonntagsfahrt	10:45 und 14:15	11:30 und 15:00*	Diesellok
25. Westerntage in Haselbach (Fahrkarten im Vorverkauf)*				
16. Aug.	von 9:00 bis 16:00 von Haselbach-Meuselwitz-Haselbach, Fahrt ab Meuselwitz möglich. Der Fahrzeitenplan für die Westerntage wird rechtzeitig gesondert veröffentlicht.			
17. Aug.	Von 9:00 bis 14:00 von Haselbach-Meuselwitz-Haselbach, Fahrt ab Meuselwitz möglich. Der Fahrzeitenplan für die Westerntage wird rechtzeitig gesondert veröffentlicht.			
24. Aug.	Sonntagsfahrt	10:45 und 14:15	11:30 und 15:00*	Diesellok
06. Sep	Samstagsfahrt	10:45 und 14:15	11:30 und 15:00*	Dampflok
07. Sep	Sonntagsfahrt	10:45 und 14:15	11:30 und 15:00*	Dampflok
14. Sep.	Sonntagsfahrt	10:45 und 14:15	11:30 und 15:00*	Diesellok
20. Sep.	Weltkindertag	10:45 und 14:15	11:30 und 15:00*	E-Lok
21. Sep.	Sonntagsfahrt	10:45 und 14:15	11:30 und 15:00*	Diesellok
27. Sep	Samstagsfahrt	10:45 und 14:15	11:30 und 15:00*	Dampflok
28. Sep	Sonntagsfahrt	10:45 und 14:15	11:30 und 15:00*	Dampflok
3. Okt.	Tag Deutsche Einheit	10:45 und 14:15	11:30 und 15:00*	Diesellok
04. Okt.	Bockbierfahrt	15:30 nur ab Meuselwitz auf Vorbestellung		E-Lok
05. Okt	Sonntagsfahrt	10:45 und 14:15	11:30 und 15:00*	Diesellok
11./12. Okt	18. Große Modellbahnausstellung	Sa. + So. geöffnet von 10 bis 18 Uhr		E-Lok
	Samstag + Sonntag	12:30 + 15:30	13:15	E-Lok
19. Okt.	Sonntagsfahrt	10:45 und 14:15	11:30 und 15:00*	Diesellok
26. Okt.	Sonntagsfahrt	10:45 und 14:15	11:30 und 15:00*	Diesellok
31. Okt.	Reformationstag	10:45 und 14:15	11:30 und 15:00*	Dampflok
1. Nov.	Allerheiligen	10:45 und 14:15	11:30 und 15:00*	Dampflok
2. Nov.	Sonntagsfahrt	10:45 und 14:15	11:30 und 15:00*	Diesellok
29. Nov	Samstagsfahrt	10:45 und 14:15	11:30 und 15:00*	Dampflok
30. Nov	1. Adventsfahrt	10:45 und 14:15	11:30 und 15:00*	Dampflok
07. Dez.	Nikolausfahrt	13:30 und 16:00	14:15*	E-Lok
14. Dez.	3. Adventsfahrt	10:45 und 14:15	11:30 und 15:00*	Diesellok
20. Dez.	Samstagsfahrt	10:45 und 14:15	11:30 und 15:00*	Dampflok
21. Dez.	4. Adventsfahrt	10:45 und 14:15	11:30 und 15:00*	Dampflok
25. Dez.	Weihnachtsfahrt	10:45	Mittagessen (Gänsebraten, Rotkohl, Klöße)	
26. Dez.	Weihnachtsfahrt	10:45	im Saloon der Westerstadt auf Vorbestellung	



Telefon:
03448-752550

E-Mail:
fahrten-kohlebahnen@web.de
Fax: 03448-752144

Für Fahrgäste	von 13 -99 J.	von 4-12 J.
Hin- Rückfahrt	17,50 €	6,50 €
Hinfahrt	11,00 €	4,50 €
2 HP einf. Fahrt	7,00 €	3,00 €
2 HP Hin+Rückfahrt	10,00 €	4,00 €

Kinder bis 3 Jahre Freie Fahrt

An den gekennzeichneten Tagen kommt unsere E-Lok mit Generatorwagen zum Einsatz	
E-Lok Zuschlag	3,00 €

Für Fahrgäste	von 13 -99 J.	von 4-12 J.
Hin- Rückfahrt	26,00 €	11,00 €
Hinfahrt	17,00 €	7,00 €

Kinder bis 3 Jahre Freie Fahrt

Rad	2,00 €
Hund	2,00 €

Fahrten finden nur bei entsprechender Auslastung statt.

Sonderfahrten
 für Ihre Feiern und Feste führen wir ganzjährig durch.
 Rufen Sie uns bitte an, wir beraten Sie gern.

Modellbahn der Kohlebahner
 Die Modellbahnanlagen in der Lokleitung Meuselwitz ist nur auf Anfrage geöffnet.

Die Bergbrüderschaft
 Meuselwitz-Rositzer-Braunkohlenrevier, stellt an Fahrtagen 13:00-14:30 Uhr in der Lokleitung die Bergbauausstellung vor

Gastronomische Versorgung
 Gasthof & Pension "Zum Dorfkrug"
 Gastronomie für Feiern & Fahrten mit der Kohlebahn
Mittagessen in Westerstadt Haselbach (11:40 - 12:50)
Kaffee und Kuchen in Westerstadt Haselbach (15:05 - 15:45)

***Vorverkauf Westerntage:**
 Mail: fahrten-kohlebahnen@web.de / 03448-752143 o. 752550

In der kalten Jahreszeit werden Zug und Saloon beheizt.

Vorbestellung unter: 03448-752550 oder per Mail: fahrten-kohlebahnen@web.de

Danksagungen

Danksagung

**Was bleibt, ist die Liebe,
Dankbarkeit und Erinnerung.**

Für die vielen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme durch stillen Händedruck, liebe gesprochene und geschriebene Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie die persönliche Teilnahme an der Trauerfeier beim Abschied von

Eberhard Müller

Möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden ganz herzlich bedanken. Unser Dank gehört auch dem Seniorenpflegeheim Klausa, die ihn aufopferungswürdig betreut haben. Danke auch dem Bestattungshaus Zörner für die einfühlsamen Worte und dem Gasthof Wappler für die gute Bewirtung.

In liebevoller Erinnerung
**Seine Frau Ingeborg,
Sohn Nico und Enkelin Frieda
und allen Verwandten**

Fockendorf und Markkleeberg, im Januar 2025

Vandalismus

Seit geraumer Zeit werden in Fockendorf, aber auch in den anderen Gemeinden unserer Verwaltungsgemeinschaft massiv Schilder, Straßenbeleuchtungen u. v. m. mit Aufklebern des Fußballclubs Dynamo Dresden und dessen Logo verschandelt. Ich bin nicht mehr gewillt, das weiter zu tolerieren. Da ich seit kurzem Hinweise auf das in Frage kommende Klientel habe, aber nicht gleich die „große Keule“ auspacken will, gebe ich den Jungs die Möglichkeit, ihr Tun zu überdenken. Wer mich kennt, der weiß, dass ich ein Freund von pragmatischen Lösungen bin und dem Problem, genau auf diese Art und Weise, beikommen werde!

K. Jähnig, Bürgermeister

Gemeinde Gerstenberg

mit den OT Gerstenberg und Pöschwitz

Infoveranstaltung Straßenerneuerung

Werte Einwohner der Gemeinde Gerstenberg, zur Baumaßnahme Erneuerung Straßenbelag L 1355 in der Ortslage Gerstenberg im Zeitraum 31. März bis 30. Juni 2025 (in 4 Bauabschnitten), wird **am Dienstag, 4. März 2025, um 17:00 Uhr in der Begegnungsstätte Gerstenberg** eine Informationsveranstaltung durchgeführt.

Im Rahmen der Baumaßnahme kann es abschnittsweise zu Vollsperrungen kommen, von denen Anwohner und Gewerbetreibende betroffen sind.

Uwe Patzelt, Bürgermeister

Gemeinde Fockendorf

mit den OT Fockendorf und Pahna

Liebe Einwohner von Fockendorf und Pahna,

unser Feuerwehrverein möchte Sie wieder einmal aus unserer Feldküche beköstigen und für die Förderung unseres Brandschutzes ein Zeichen setzen.

Aus diesem Grund werden wir mit unserer Gulaschkanone eine volle Ladung Erbsensuppe kochen und diese durch unsere Kameraden in Fockendorf und Pahna **kostenlos** verteilen (solange der Vorrat reicht).

Am **Sonntag, dem 01.03.2025**, werden wir **ab 11.30 Uhr bis ca. 12.30 Uhr** an folgenden Ausgabestellen

- Feuerwehrgerätehaus Fockendorf (ehemalige Papierfabrik)
- Kreuzung Trebener Straße / Teichstr. (nahe Bushaltestelle)
- Schulstrasse 7 (Gemeindeamt)
- Pahna (nahe Bushaltestelle)

die Möglichkeit **zur Abholung** anbieten.

Bitte bringen Sie ein geeignetes Gefäß mit.

Ihr / Euer Feuerwehrverein Fockendorf

PS: Eine kleine Spendenbox zugunsten unserer Jugend-Feuerwehr steht an der jeweiligen Ausgabestelle bereit.

**EINER FÜR ALLE
ALLE FÜR EINEN**

Altenburger Buchquartett lädt zu seinem 14. Bücherabend nach Gerstenberg

Literarisches Workout in der Turnhalle

Mit regelmäßig 50 bis 60 Besuchern zählt das Altenburger Buchquartett zu den publikumsstärksten Veranstaltungen der Goethe Gesellschaft Altenburg e. V. Gemeinsam mit der Gemeinde und Vereinen in Gerstenberg laden sie **am 28. Februar 2025** zu ihrem 14. Bücherabend ein und machen es sich dafür in der Willy-Walter-Turnhalle in Gerstenberg bequem. Die Buchauswahl, für die sich das Quartett mit Dr. Kristin Jahn (Generalsekretärin des Evangelischen Kirchentags), Birgit Seiler (Leiterin des Fachdienstes Natur- und Umweltschutz im Landkreis), Dr. Roland Krischke (Direktor der Altenburger Museen) und einem Überraschungsgast entschieden hat, umfasst vier Novellen oder auch kürzere Erzählungen in Prosaform von Autoren aus Italien, Österreich, Schweiz und Frankreich.



Die Hauptakteure des Altenburger Buchquartetts v. r.:
Dr. Kristin Jahn, Birgit Seiler, Dr. Roland Krischke.

Nach der Anzahl der zu lesenden Seiten ist es das bisher kürzeste Leseprogramm für das Quartett, dafür umfasst die Auswahl einen Zeitraum von über 700 Jahren. Es bleibt jedoch bei 60 Minuten Diskussionszeit, in der die folgenden Titel dem Publikum vorgestellt und lebhaft diskutiert werden: Giovanni Boccaccio (1313 – 1375): „Der Falke“, Ferdinand von Saar (1833 – 1906): „Ginevra“, Christian Haller (*1943): „Sich lichtende Nebel“ und Pierre Michon (*1945): „Die Grande Beune“. Bevor es zum Wortwechsel über die vier Titel und ihre Autoren kommt, wird wie stets zunächst das literarische Leben des Gastgeberortes gewürdigt. Das Publikum erwartet bei freiem Eintritt ein kurzweiliger Abend, der mit Sicherheit den einen oder anderen Besuch des nächsten Bücherschranks, der Bibliothek oder des Buchladens nach sich zieht.



Die Buchauswahl für das 14. Altenburger Buchquartett:
Vier Novellen von Giovanni Boccaccio, Ferdinand von Saar,
Christian Haller und Pierre Michon

Beginn ist um 19:00 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr. Für ein kleines Imbissangebot ist gesorgt. Informationen und Kontakt zum Veranstalter bietet die Internetseite: www.goethe-altenburg.de.

Seit 2019 planen die drei Hauptakteure im Ehrenamt und Mitglieder der Goethe Gesellschaft Altenburg e. V. jedes Jahr gemeinsam drei Abende an stets wechselnden Orten im Landkreis Altenburger Land, um vor Publikum vier literarische Werke vorzustellen und sich über ihre Leseindrücke auszutauschen. Ergänzt wird die Runde durch einen Überraschungsgast, dessen Identität erst am jeweiligen Veranstaltungsabend gelüftet wird. **Die Termine für 2025 sind: 28. Februar, 27. Juni und 17. Oktober.**

(Fotos: Luise Krischke, Steven Ritter)

Neues aus der Volkssolidarität.....

Rückblick auf das Jahr 2024

Es ist bei uns in der Ortsgruppe schon eine schöne Tradition zu Beginn eines neuen Jahres zurückzublicken auf das vergangene Veranstaltungsjahr.



Anhand von Fotos erinnern wir uns dann an lustige und auch traurige Ereignisse. Wir gedenken der Mitglieder, die verstorben sind und für immer in unserer Erinnerung bleiben.



Wir diskutieren bei Kaffee und Kuchen, was wir im Jahr 2025 planen und freuen uns schon auf die nächste Veranstaltung im Februar.

Veranstaltungen 2025

	Ort	Beginn	Thema
24.03.	Begegnungsstätte Gerstenberg	15:30 Uhr	Wisst ihr noch wie es in der DDR war?
28.04.	Treff Mittelstraße	13:30 Uhr	Ausflug Tannenfeld + Besuch Konditorei Jahn
19.05.	Begegnungsstätte Gerstenberg	15:30 Uhr	Dr. Ch. Klau erzählt über seinen Bauernhof
25.06.	Treff Mittelstraße	15:00 Uhr 17:00 Uhr	Besuch der Kirche Windischleuba und im „Baron“
21.07.	vor der Begegnungsstätte	18:00 Uhr	Sommerfest
18.08.	Turnhalle Gerstenberg	17:00 Uhr	Geburtstagsfeier der Senioren ab 60. Geburtstag
15.09.	Treff Mittelstraße	13:30 Uhr	Altenburger Märkte + Kaffee im Domizil
20.10.	Begegnungsstätte Gerstenberg	15:30 Uhr	Wissenswertes
17.11.	Turnhalle Gerstenberg	15:30 Uhr	Sportliche Wettbewerbe
08.12.	Begegnungsstätte Gerstenberg	15:30 Uhr	Nikolausfest

Alle Termine und Veranstaltungen sind unter Vorbehalt.

Elke Burges, Vorsitzende

Jagdgenossenschaft Gerstenberg

Einladung

Die Jagdgenossenschaft Gerstenberg lädt am **Dienstag, dem 18.03.2025, 18:00 Uhr** zur Jahreshauptversammlung in das Bürgermeisterzimmer der Gemeinde Gerstenberg ein.

Tagesordnung

1. Protokollkontrolle
2. Einjahresbericht

3. Finanzübersicht
4. Abstimmung über Verwendung des Reinertrages
5. Wahl des Vorstandes
6. Information über Verwaltung
7. Bericht vom Jäger
8. Diskussion

Ich weise darauf hin, dass alle Landeigentümer der Jagdorganisation verpflichtet sind und bitte um rege Teilnahme.

Frank Vogel, Jagdvorsteher

Gemeinde Haselbach

GEMEINDE HASELBACH VERMIETET

Helle 2-R-Dachgeschosswohnung, 45 m², Tageslichtbad, 310,- € Warmmiete, 2 NKM Kautions, EV/a 105,2 kWh

Kontakt: CONCEPT Immobilien- und Verwaltungs-GmbH (T: 03433 27560)



Der Glasfaserausbau für schnelles Internet startet in Haselbach

Die GlasfaserPlus GmbH, das Gemeinschaftsunternehmen der Deutschen Telekom AG, startet im Frühjahr 2025 mit dem Glasfaserausbau für das schnellste und stabilste Internet in Haselbach. Interessierte Bürger können bereits seit dem 11. Februar 2025 Glasfaseranschlüsse beauftragen. Die Ausbauarbeiten sollen im Frühjahr 2025 beginnen und werden voraussichtlich bis zum Frühjahr 2026 abgeschlossen werden. Das neue Netz ermöglicht Gigabit-Bandbreiten. Es ist so leistungsstark, dass Arbeiten und Lernen zuhause, Video-Konferenzen, Gaming und Streamen gleichzeitig möglich sind. Mit dem Anschluss an das Glasfasernetz steigern Immobilienbesitzer den Wert ihrer Immobilie. Außerdem ist eine Immobilie mit Glasfaseranschluss für die Zukunft bestens gerüstet. Auch lässt sie sich einfacher vermieten oder verkaufen.

Damit der Ausbau nicht am Haus oder der Wohnung vorbeizieht, müssen die Anwohner rechtzeitig tätig werden. „Beim Glasfaser-Ausbau wird das Glasfaser-Kabel bis ins Haus gezogen“, erklärt Markus Pitters, Regionalmanager der Telekom. „Dafür brauchen wir die Genehmigung der Eigentümer. Schließlich betreten wir Privatgrund. Den Anstoß können auch die Mieter geben, indem sie sich bei uns melden.“ Die Telekom wird dann mit den Vermieter Kontakt aufnehmen und klären, wie die Glasfaser ins Haus kommt.

Ein Vertriebspartner-Team der Telekom wird in den nächsten Wochen und Monaten in Haselbach unterwegs sein und bei Ihnen an der Haustür klingeln. Sie wurden von der Telekom beauftragt Sie zu dem Glasfaserausbau zu beraten. Dabei haben Sie die Möglichkeit direkt einen Auftrag für einen Glasfaseranschluss zu erteilen.

Mehr Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Tarifen der Telekom:

- Telekom Shop, Brauhausstraße 2, 04552 Borna
- Telekom Partner Shop Markt 14, 04600 Altenburg
- Hotline (kostenfrei): 0800 2266100

- Hotline für Eigentümer (kostenfrei): 0800 3304174
- www.telekom.de/glasfaser

Für Unternehmen

- Hotline (kostenfrei): 0800 3306709
- www.telekom.de/vollglas

Informationsveranstaltung der Deutschen Telekom zum neuen Glasfasernetz

Die Deutsche Telekom lädt alle Bürger aus Haselbach zu einer Informationsveranstaltung ein.

Markus Pitters, Regionalmanager der Telekom gibt grundsätzliche Informationen zum bevorstehenden Glasfaserausbau und informiert darüber, wie der neue Anschluss ins Haus kommt. Er beantwortet alle Fragen rund um die Möglichkeiten des Glasfaseranschlusses sowie zu den Tarifoptionen.

Aus diesem Anlass laden wir alle interessierten Bürger sehr herzlich zur folgenden Informationsveranstaltung ein: **Dienstag, den 11. März 2025, von 19:00 bis 20:00 Uhr, Veranstaltungssaal im Dorfkrug Haselbach, Altenburger Straße 4, 04617 Haselbach.**

Markus Pitters, Regionalmanager der Telekom

SUPPENTAG bei der Feuerwehr

Wann? 08.03.2025, ab 11:30 Uhr

Wo? Feuerwehr Haselbach

Was? Flecke und Erbsensuppe

Gern auch zum Mitnehmen!



Gemeinde Windischleuba

mit den OT Bocka, Borgishain, Pähnitz, Pöppschen, Remsa, Schelchwitz, Windischleuba und Zschaschelwitz

Austräger gesucht

Bei Interesse bitte melden !!!

Für die Ortsteile Borgishain und Zschaschelwitz wird ein neuer Zusteller für das Amtsblatt der VG „Pleißenaue“ (monatlich) gesucht.

Bitte in der VG Telefon: 034343 7030 melden.

Danke, Danke, Danke!

Im Namen des Gemeinderates möchte ich mich bei Frau Dr. Petra Listewnik und Herrn Frank Karsupke für Ihr Schreiben vom 27. Dezember 2024 ganz herzlich bedanken.

Darin würdigen sie die Arbeit der Verwaltung und des Bauhofes hinsichtlich der Pflege und Entwicklung unseres Friedhofs in Windischleuba. Mit einer Spende in Höhe von 1.000,00 € möchten sie einen Beitrag zur weiteren Entwicklung dieses geschichtsträchtigen Ortes leisten.

Dafür unser herzliches Dankeschön.

Bürgermeister G. Reinboth

TSV Windischleuba

Hallenturniere bei den E- und F-Junioren

Bei den letzten beiden Hallenturnieren konnten unsere Kids die guten Leistungen aus dem Training zeigen.



Beide Mannschaften schafften es ins Halbfinale aber landeten am Ende nur auf einem guten vierten Platz.



Finn Hußner und Anton Bärbig schafften es außerdem mit ihren sehr guten Leistungen ins All-Stars Team.

Einlaufkinder bei den Frauen des FC Carl Zeiss Jena

Am 26. Januar 2025 hatten unsere Kids die unglaubliche Gelegenheit, mit den Frauen des FC Carl Zeiss Jena beim Spiel gegen die TSG Hoffenheim einzulaufen.

Die Aufregung war demnach riesig und alle konnten es kaum abwarten. Erst Einlaufkinder und dann auch noch Balljunge und Ballmädchen spielen und die Mannschaft somit unterstützen. Zum Schluss durfte ein Abschlussfoto mit Nelly Juckel nicht fehlen, die ihre Karriere beim TSV

Windischleuba begonnen hat und schließlich in ihrer Jugend nach Jena wechselte.



Somit sehen die Kids sie als großes Vorbild an und wollen später genauso erfolgreich Fußball spielen wie sie.

Neues aus der Ortschronik

Wo sie leben und wie sie schaffen, ein Zeitungsbericht von 1934

(gekürzt)

„Auf meiner Zickzackfahrt zu deutschen Dichtern war ich auch in Altenburg gelandet. Die ehemalige kleine herzogliche Residenz schien in einem tiefen Winterschlaf versunken. Vielleicht ist es auch ein Dornröschenschlaf, dem ein Erwecker fehlt. Das Hotel am Bahnhof befand sich im Zustand durchgreifender Erneuerung des Aus- und Einräumens. Es roch überall nach Ölfarbe und es wurde gestrichen und geklopft und ich war wahrscheinlich der einzige Gast und das meinetwegen viel Licht verschwendet wurde, denn der freundliche Wirt ließ durchblicken, dass Elektrizitätsverbrauch in Altenburg eine äußerst kostspielige Angelegenheit sei. Was man denn am Abend unternehmen könnte, um etwas von Altenburg kennen zu lernen, fragte ich ihn. Es gibt ein Theater und ein paar Kinos. Das Programm konnte mich nicht reizen. blieb nur noch das Theater-Café, wo man sich bei Musik zu treffen pflegt. Aber leer war es auch. Die Hoffnung, daß nach Theaterschluß die Gäste hinein strömen würden, erfüllte sich nicht. Das Personal wartete angestrengt ... So war das einzig Eindrucksvolle das ehemalige Residenzschloß, daß hochgelagert das Städtchen beherrscht. Zum Teil dient es auch als Mietskaserne.

Ich wandte den Rest des Tages also nutzbringend dazu

an, mich mit Börries von Münchhausen zu beschäftigen, dem der nächste Tag gehören sollte und als das Auto des Freiherrn mich in früher Vormittagsstunde nach seinem Schloß Windischleuba abholte, da war ich ganz im Bilde, welch eine unendliche Fülle von Sehens- und Erlebniswerten mich dort erwartete. 800 Jahre ist die Ritterburg alt. Sie liegt vor den Toren Altenburgs im Pleißenatal. Nicht weit von der großen Straße nach Leipzig zu. Als der Wagen durch den Bogen der herrlichen Toreinfahrt rollte und im Schloßhof hielt, da löschte die Gegenwart aus. Jahrhunderte sahen mich gelassen an. Und schon wird man aus dem pompösen Gewölbe der Empfangshalle mittelalterlicher Steintreppen hinaufgeführt.

Im Vorübergehen lugt man in säulengetragene Kreuzgänge, in meterdicke Nischen, in versponnene Erker hinein. Das Gewirr der Räume geht ineinander über, unzählige Generationen haben hier gebaut, aber in vollkommener Harmonie mit dem ursprünglichen Stil hat fast Neue sich immer an das Alte gefügt. Das Bild tastet ihrer schweren Ritterrüstungen und bunter gotischer Kirchenfiguren, bleibt an gewaltigen, kunstvoll geschnitzten Schränken, Truhen und Vitrinen, an Geweihten und Wandteppichen, an Leuchtern, Gemälden und Porzellan hängen. Zeit scheint in unendlicher Folge langsam und besinnlich zu verrinnen. Menschen vergehen, aber ihr Leben ist geblieben. In tausend Dingen lebt es weiter. Geschichte in lückenloser Kette.

Man steht in einem weiten Zimmer, das behaglich aufgeteilt seine Maße verliert und mit ererbter Pracht moderne Wohnlichkeit vereinigt. Es ist das Reich der Schloßherrin. Sie bietet dem Gast das liebe „Willkommen“ und ihre stille, zarte und schlichte Güte hält ihn gefangen. Er soll sich hier gleich zu Hause fühlen und fühlt sich auch so.

Von nebenan aus seinem Arbeitszimmer kommt Börries von Münchhausen mir entgegen. Ja, das ist er, so wie man ihn von seinen Bildern, aus seinen Vorträgen kennt. Und wenn man vielleicht Hemmungen hätte in dem anfänglich verwirrenden großen Stil dieser Umgebung, der erste Handschlag, das erste Wort des Dichters bliese sie weg. Wie leicht und schnell fand man sich von Mensch zu Mensch. Die Münchhausens sind ein uraltes niedersächsisches Geschlecht. Der Dichter wurde in Hildesheim geboren, in Hannover verlebte er seine Kinder- und Schulzeit und hier begann sein Dichten. Noch heute trägt er wie einen unscheinbaren Talisman den kleinen silbernen Ring, den er sich als Gymnasiast aus dem ersten Taler Honorar für das allererste im „Hannoverschen Anzeiger“ abgedruckte Gedicht formen ließ.

Sein Elternhaus in Hannover, seine Jugendzeit auf den im Hannoverschen gelegenen Familiengütern leuchten ihm als Inbegriff alles Schönen und Köstlichen herüber. Die warme Sonne dieses ersten Lebensabschnittes liegt in vielen seiner Dichtungen gefangen. In besten Plaudern unterbricht sich Börries von Münchhausen. Er will mir das Schloß von außen und von innen zeigen und dazu brauchen wir viel Zeit. Ich konnte es nun von allen Seiten sehen, mit seinen Giebeln, Erkern, Rundtürmen, Altanen und Kreuzgängen. Ein traumschöner Besitz. Poesie in Stein. Vom Hauch langer Geschlechterreihen umwittert. Dort in dem Münzturm durften die Schloßbesitzer ihr eigenes Geld prägen. Und hoch im Winde drehen sich die uralten Bäume.

Wieviele Zeitenstürme sind über sie hinweggebrochen. In der Nische des Burgtores steht eine kleine Heiligenfigur.

„Ihr Schutzpatron“ frage ich wißbegierig. Der selige Liborius, so hat mein Vater ihn getauft. Schwer sich loszureißen, aber nun kommt erst das Eigentliche. Ein Rundgang durch das Innere der Burg. Dem Fremden ist es wie ein Weg durch ein Labyrinth. Mehr als 100 Säle, Zimmer und Gelasse umschließt die Burg. Natürlich wird nur ein winziger Bruchteil – zumal im Winter – davon bewohnt. Und es war auch gar nicht möglich mir alles zu zeigen. Mit unermüdlicher Bereitwilligkeit leitet mich Münchhausen von Raum zu Raum. Federnd und elastisch nimmt er unzählige Stufen, es geht treppauf treppab; er öffnet Schränke von kaum vorstellbaren Dimensionen. Er läßt mich einen Blick in Hausrat und Erbgut zahlloser Generationen werfen, seine Stammtafel steigt bis 1150 in ununterbrochener Folge auf und sein Stammbaum ist auf 512 Ahnen vollständig. In einzelnen Zweigen geht es über diese noch weit zurück, z. B. über die Thüringer Landgrafen auf die heilige Elisabeth und Karl den Großen. Ganze Generationen stehen im Dienst der Münchhausens und bilden mit dem Gutsherrn eine Lebensgemeinschaft. Nein, es war nicht möglich alles zu sehen und alles zu erfassen.

Von der kleinen Hauskapelle angefangen bis zu dem Musikzimmer, in dem wohlgeordnet und zu Bänden geschichtet hunderte von Liedern und Gedichten, Münchhausens bewahrt sind, die bekannte und unbekannt Komponisten ihm gewidmet haben, wandert man von Raum zu Raum wie durch ein Museum. Da hängt Luthers Reislöffel unter Glas und eine authentische Totenmaske von Napoleon, da glitzern die Sporen Gustav Adolfs, die der Schwedenkönig in der Schlacht bei Lützen trug. Beglaubigt und versiegelt. Stunden voller Schauen und Betrachten vergingen wie im Fluge. Und als wir im Arbeitszimmer des Freiherrn landeten, war Schloß und Schloßherr mir innig vertraut geworden.

Nun waren wir in seinem geistigen Reich. Er ist ein Fanatiker heiliger Ordnungsliebe. Nichts ist seinem Sammlersinn verloren gegangen. In den Schränken, Regalen und Kartotheken liegen nicht nur musterhaft eingeordnet die Chroniken und Dokumente seiner Familie, seines Geschlechtes, auch über sein eigenes Leben geben die dichtgereihten Bände gewissenhafte Auskunft. Als Meister der „königlichen Dichtung“, der Ballade, hat er sich in das Bewusstsein des Volkes eingeschrieben. Seine Pagenlieder eroberten sich wohl die stärkste Popularität. Die Kenntnis von Sagen und Geschichten zahlloser Länder erschloß ihm seinen gewaltigen Stoffkreis. Aber das Beste floß ihm aus seinen eigenen Leben und Erleben zu. Wie auch in seiner Lyrik; Heimat, Familie, Freunde, Scholle, Reisen und Wandern – in hundert Tönen klingt das auf, in tausend Facetten spiegelt sich das Glück. Selbstverständlich mußte er mir von seinem Vetter Ahn, dem weltberühmten „Lügenbaron“ berichten. Ein Handgriff in sein Archiv, und schon liegt ein dicker Band, gefüllt mit Münchhausen Dokumenten, vor mir.

Es gibt kaum ein Gebiet, mit dem der Dichter sich nicht beschäftigt hat. U. a. läßt er mich mit einem Blick in seine botanische Sammlung tun. Da ist säuberlich aufgeklebt ein feiner Grashalm, an dem eine ganz seltene Faserung wie ein kunstvolles Strickmuster sichtbar ist. Diesen Halm hatte er entdeckt, als er einen Tag lang unter schweren feindlichen Feuer in Russland auf einer Wiese lag. Der Tod war zu jeder Stunde über ihn. Aber gelassen studierte er das Hälmchen vom Gras und nahm es mit. Wenn wir uns heiß geredet hatten, dann war es die Schloßherrin, die für Entspannung sorgte. ▶

Unmerklich und wie von selbst verschob sich der Mittelpunkt sofort zu ihr hin. In ihrer gütvollen Mütterlichkeit fühlte man sich geborgen, man gewann klaren Abstand von Menschen und Dingen, unter einem Auge das ihnen still und ruhig bis aufs Herz sieht. Münchhausen hat einmal von der Hand geschrieben, die so milde in seinem Hause regiert. Ich begriff in der Harmonie des kleinen Familienkreises, den Tochter und Sohn der Baronin aus erster Ehe vervollständigen, wo der kostbare Besitz des Dichters zu finden ist.

Am 20. März tritt Börries von Münchhausen in das sechste Jahrzehnt seines Lebens. Man glaubt es nicht, wenn man ihn sieht. Auch die Jahre soll man wägen und nicht zählen. Aber der Dichter spricht nicht gern von diesem Tag, denn das Schicksal hat vor kurzem einen unheimlichen schwarzen Schatten über das alte Schloß gebreitet“.



Windischleuba 1880: Schützenfest vor dem Schloß

Diese Huldigung auf den letzten Besitzer Börries, Freiherr von Münchhausen und sein Schloß in Windischleuba wurde vor 90 geschrieben. Der Dichter seiner Zeit ist mehr oder weniger in Vergessenheit geraten, aber das Schloß wurde erhalten und das Leben darin pulsiert; möge es noch lange so bleiben.

G. Prechtl, Ortschronistin

Mitteilungen der Kirchgemeinden

Herzliche Einladung in das Kirchenspiel

Treben, Windischleuba, Gerstenberg, Rasephas und Zschernitzsch

Die güldne Sonne voll Freud und Wonne
bringt unsern Grenzen mit ihrem Glänzen
ein herzerquickendes, liebliches Licht.

Mein Haupt und Glieder, die lagen darnieder;
aber nun steh ich, bin munter und fröhlich,
schaue den Himmel mit meinem Gesicht.

Abend und Morgen sind Gottes Sorgen;
segnen und mehren, Unglück verwehren
sind seine Werke und Taten allein.

Wenn wir uns legen, so ist er zugegen;
wenn wir aufstehen, so lässt er aufgehen
schaue den Himmel mit meinem Gesicht.

Paul Gerhard, Evangelisches Gesangbuch Nr. 499

Sonntag, 02.03.2025 – Estomihi

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn. Lukas 18,31

09:30 Uhr Zschernitzsch, mit Abendmahl, Felix Kalder

10:45 Uhr Rasephas, mit Abendmahl, Felix Kalder

Mittwoch, 05.03.2025 – Aschermittwoch

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn. Lukas 18,31

18:00 Uhr Treben, Felix Kalder und Claudia Brumme

Sonntag, 16.03.2025 – Reminiszere

Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. Römer 5,8

09:30 Uhr Zschernitzsch, mit Abendmahl, Elke Schenk

10:45 Uhr Rasephas, mit Abendmahl, Elke Schenk

Sonntag, 23.03.2025 – Okuli

Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes. Lukas 9,62

09:00 Uhr Windischleuba, Felix Kalder

10:15 Uhr Treben, Felix Kalder

Sonntag, 30.03.2025 – Lätare

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein. Wenn es aber stirbt, bringt es viel Frucht.

Johannes 12,24

09:30 Uhr Zschernitzsch, mit Abendmahl, Elke Schenk

10:45 Uhr Rasephas, mit Abendmahl, Elke Schenk

Gruppen in unserer Gemeinde

Chor: Montag, 19:00 Uhr, Windischleuba

Gemeindekreis: Donnerstag, 14:00 Uhr, Windischleuba

Kinderkirche: Donnerstag, 15:30 Uhr, Treben

Kontakt: Ev.-Luth. Pfarramt, Kirchhof 2, 04617 Treben |
Tel.: 034343 51639 | E-Mail: pfarramt.treben@ekmd.de

Herzliche Einladung in das Kirchspiel

Geithain – Frohburg – Lunzenau (Bereich Kohren)

Sonntag, 02.03.2025

10:15 Uhr Kirche Altmöritz, Gottesdienst

Mittwoch, 05.03.2025 – Aschermittwoch

18:30 Uhr Gemeinderaum Gndstein, Gottesdienst

Freitag, 07.03.2025

19:00 Uhr Gemeinderaum Kohren-Sahlis, Weltgebetstag der Frauen

Sonntag, 09.03.2025

10:15 Uhr Kirche Bocka, Gottesdienst mit Superintendent Jochen Kinder

Sonntag, 16.03.2025

08:45 Uhr Gemeinderaum Kohren-Sahlis, Gottesdienst

Sonntag, 23.03.2025

10:15 Uhr Kirche Gndstein, Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden

Sonntag, 30.03.2025

08:45 Uhr Gemeinderaum Kohren-Sahlis, Gottesdienst

Zusammengestellt im Auftrag des Kirchspiels Geithain-Frohburg-Lunzenau von Andrea Mader und Peter Ruf

„Wunderbar geschaffen“

Freitag, 7. März 2025 an verschiedenen Orten: Woran erkennt man den Weltgebetstag der Frauen? An: Kreativer Gottesdienstgestaltung, politischem Engagement für

Frauenrechte weltweit. Jede und jeder kann ihre und seine Talente und Interessen einbringen und sich intensiv mit spirituellen, religiösen und gesellschaftlichen Fragen beschäftigen, es werden Lieder, Tänze und leckeres Essen aus aller Welt ausprobiert.

Wir laden dazu herzlich ein, ökumenisches Miteinander zu erleben. Der nächste Weltgebetstag wurde von Frauen aus den Cook-Inseln vorbereitet und findet weltweit am 7. März 2025 statt, „Wunderbar geschaffen!“, so lautet das biblische Motto aus Psalm 139.



Die Cookinseln sind eine Gruppe von 15 Inseln im Südpazifik und auf den ersten Blick ein Tropenparadies und der Tourismus ist der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 dort lebenden Menschen. Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben – trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90 Prozent der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache und verbinden diese mit den Aussagen des Psalms 139.

Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung zu teilen. Da es der Tradition nach nicht üblich ist, Probleme, Schwächen oder gar Ängste zu zeigen und darüber zu sprechen, finden sich Schattenseiten nur zwischen den Zeilen der Liturgie. Eines der brennendsten Themen ist das große Problem der häuslichen und sexuellen Gewalt gegen Frauen und Mädchen, das allerdings möglichst nicht öffentlich benannt wird. Die „wunderbar geschaffenen“ Inseln sind durch steigende Meeresspiegel und den geplanten Tiefseebergbau bedroht. Der Abbau von Mangan könnte hohe Einkommen bringen, auf der anderen Seite sind die Auswirkungen auf das Ökosystem des Südpazifiks nicht vorhersehbar. Die Kostbarkeit der Schöpfung muss entdeckt werden, damit wir mit unseren Gaben und Talenten der Welt dienen und zum Segen werden können.

Der Weltgebetstag findet an verschiedenen Orten in unserem Kirchspiel statt. Wir laden zu folgenden Veranstaltungen am 7. März 2025 herzlich ein:

- 14:00 Uhr Neukirchen unter der Leitung von Steffi Bauer
- 19:00 Uhr Frohburg mit Christine Ruf und der Weltgebetstags-Band
- 19:00 Uhr Kohren-Sahlis unter der Leitung von Ines Barthel
- Sonntag, 16. März, 10:30 Uhr, Kirche Frohburg: Familienkirche mit Claudia Tetzner

Monatsspruch



Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © Gemeindebriefdruckerei

Noch ein Hinweis: Immer aktuell informiert: Wenn Sie das zuständige Gemeindebüro, Infos über aktuelle Veranstaltungen suchen oder einfach aktuelle Infos über die Kirchengemeinde brauchen – im Internetauftritt finden Sie alle wichtigen Hinweise unter www.geithain-frohburg-lunzenau.de

Zeugen Jehovas

Programm

Sonntag, 02.03.2025

- 10:00 Uhr Vortrag: Jehova vergisst keine deiner Tränen (Psalm 56:8)
- 10:40 Uhr Bibelbesprechung: Wie man mit den Sorgen des Lebens fertigwird

Sonntag, 09.03.2025

- 10:00 Uhr Vortrag: „Gebt Jehova die Ehre“ (Psalm 96:8)
- 10:40 Uhr Bibelbesprechung: Die Kommunikation in der Familie verbessern – wie?

Sonntag, 16.03.2025

- 10:00 Uhr Vortrag: Ehre deine Frau (1. Petrus 3:7)
- 10:40 Uhr Bibelbesprechung: Bin ich auf dem Weg zum ewigen Leben?

Sonntag, 23.03.2025

- 10:00 Uhr Vortrag: Triff Entscheidungen, die Jehova Freude machen (Sprüche 9:10)
- 10:40 Uhr Bibelbesprechung: Wie kann ich starke und dauerhafte Freundschaften aufbauen?

Sonntag, 30.03.2025

- 10:00 Uhr Vortrag: Was wir durch das Lösegeld lernen (1. Johannes 4:9)
- 10:40 Uhr Bibelbesprechung: Der Ursprung des Menschen – ist es wichtig, was man glaubt?

Besuchen Sie auch gern unsere Website jw.org. Sie finden dort viel Interessantes rund um das Thema Bibel in mehr als 1000 Sprachen.

Werbung

Autoservice Tietze
Kfz-Meisterbetrieb • Inhaber André Tietze
August-Bebel-Platz 5 • 04617 Fockendorf
Tel. 034343 90876 Funk 0163 3155293
Fax 034343 90887
autoservicetietze@googlemail.com



**Bestattungsunternehmen
Kießling**

Tag und Nacht dienstbereit
Tel. 03447 8951864 • Mobil 0170 1069990

- ☞ alle Bestattungsarten
- ☞ Hausbesuche nach Absprache
- ☞ eigene Trauerrednerin ☞ Trauerfloristik
- ☞ Bestattungsvorsorge

Schmöllnsche Straße 7 • 04600 Altenburg
E-Mail: r.kiessling@bestattung-kiessling.de
www.bestattung-kiessling.de

Mo – Fr 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr | Sa nach VB



**Bauschlosserei
SCHNEIDER**

Leipziger Str. 5
04603 Zschaschelwitz
Tel. 03447 834486
Fax 03447 830210

- Treppenkonstruktion • Sicherheitsgitter • Geländer
- Abdeckungen • Edelstahlverarbeitung • Brandschutztüren
- Tor- und Zaunanlagen • Dachstuhlisanierungen und -verstärkungen
- Balkonanlagen • Stahlkonstruktionen aller Art

seit 1853

Beratung • Service • Montage



Sicherheitstechnik **Schuster**

0177-7423308
☎ 03447-833208

Matthias Schuster, Luckaer Str. 23, 04603 Windischleuba
Alarm- und Brandmeldeanlagen

Elektro Reim
Elektromeister Maik Reim

Knausche Str. 7
04617 Gerstenberg

Mobil: 0177 8071583 | Fax: 03447 833175
e-mail: maik-reim@t-online.de




**Fliesen
Fritzsche**

Thomas Fritzsche
Fliesenlegermeister
**Besuchen Sie unsere
eigene Ausstellung!**

Beratung • Verlegung • Verkauf
Kleinstreparaturen • Natursteinverlegung
Putz- und Mauerarbeiten
Wohnungsum- u. -ausbau
3-D-BADPLANUNG

Dorfring 19
OT Pähnitz/04603 Windischleuba
Tel. 03447/891762
www.fliesenfritzsche.de

**Küchenhaus
litke**

Rousseaustraße 30-32
04600 Altenburg
Tel. 03447/502582

NICOLAUS & PARTNER 
Ingenieur GbR

- ☐ Digitaldruck
- ☐ Layout und Realisierung
- ☐ Amts- und Mitteilungsblätter
- ☐ Visitenkarten
- ☐ Geschäftspapiere
- ☐ Folien, Planen und Aufkleber
- ☐ Plakate und T-Shirts
- ☐ Telefon und Computer
- ☐ TV und Internet

Dorfstraße 10 | 04626 Nöbdenitz | Tel.: 034496 60041
Fax: 034496 64506 | E-Mail: NICOLAUS-Partner@t-online.de

WERBUNG - DRUCK - KOMMUNIKATION

Herr Neumann
Tel. 034492 180781
oder 0173 4289443



KAMMEL
Bestattungsunternehmen

Altenburger Str. 23 • 04613 Lucka – Tel. 034492 180781
Baderdamm 10 • 04610 Meuselwitz – Tel. 03448 7549478

beka@bestattung-kammel.de
www.bestattung-kammel.de

Tag und Nacht dienstbereit

Für alle Bestattungsdurchführungen in Altenburg, Altenburger Land, Meuselwitz, Lucka, Wintersdorf u. U.
Wir informieren Sie in einem persönlichen Gespräch und sprechen in aller Ruhe über Ihre Fragen bzw. Wünsche in einer unserer Geschäftsstellen.




CLEVERE RENOVIERUNGSLÖSUNGEN

Neu und modern in meist nur einem Tag!

TÜREN

HAUSTÜREN

TREPPEN

KÜCHEN

FENSTER

Qualität seit 50 Jahren • Ohne Dreck und Lärm • Festpreis

Rufen Sie uns an:
0365 4208282

Besuchen Sie unsere
Studio-Ausstellung:
PORTAS-Fachbetrieb
N. Seegers
Inh. Phil Freidank
Langenberger Straße 40
07552 Gera-Langenberg
www.seegers.portas.de

PORTAS®

Europas Renovierer Nr. 1

NATURHEIL-PRAXIS

Altenburg

Simone Hubersberger
Heilpraktikerin

Benno Hubersberger
Heilpraktiker

Seit über 20 Jahren in Altenburg

Traditionelle und moderne Naturheil-Verfahren wie:

Akupunktur/Akupressur/Akupunktmassage nach Penzel
klassische Homöopathie/Phytotherapie
Sauerstoff-Therapie
Injektionen/Infusionen/Quaddeln/sportmedizinisches Tapen
Magnetfeld/Tiefenwärme

BIORESONANZ auch für Kleinkinder und Säuglinge

Behandlung von Erkrankungen wie zum Beispiel:

- > Herz-Kreislauf-Probleme, hoher Blutdruck
- > Ohrgeräusche/Tinnitus/ Durchblutungsstörungen
- > Rheuma/Arthritis/Gicht
- > Schmerzen aller Art

- > Hauterkrankungen, Allergien
- > Unverträglichkeiten
- > Magen-Darm-Probleme
- > Schlafstörungen/ Depressionen

04600 Altenburg - Kanalstraße 6
03447/513239 oder 0174/1901646
www.hubersberger.de

Wegen geänderter Sprechzeiten Termine bitte telefonisch vereinbaren

Montag bis Freitag 08:30 - 18:00 Uhr möglich

Alle Infos zur Praxis

BICOM[®] optima

Testung auf Pilze, Allergene, Bakterien, Unverträglichkeiten, Viren, Toxine, Schwermetalle usw.

Erstes Informations-Gespräch – kostenlos!

Dacharbeiten aller Art
Fassadenbekleidung
Spenglerarbeiten

Dachdeckermeister
Armin Walter

Dorfing Nr. 13 • 04603 Pähnitz
Tel. 03447/834751 • Mobil 0177/5383420

Heizung - Lüftung
Sanitär - Wartung

Olaf Peters
Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister

Tel. 034343/54274 • Funk 0171/7133477
Dorfstr. Nr. 11 • 04617 Fockendorf/OT Pahnna

ophheizung@gmx.de

WINKLER
BAUSERVICE

04617 Gerstenberg
Mühlstraße 54

Telefon 0177 / 53 85 520
Fax 03447 / 83 61 61

Service rund um's Haus

Pflasterarbeiten
Bauelemente
Trockenbau
Hausmeisterdienste
Garten- und
Landschaftsgestaltung

Ihr Partner

auto kühn GmbH

Auto Kühn GmbH - 04626 Schmölln - Kapsgraben 13 - Tel. 034491 3490
Internet: www.autohauskuehn.de Mail: info@autohauskuehn.de

BESTATTUNGEN ZÖRNER

Wir erledigen alles für Sie, dadurch haben Sie Zeit für Ihre Trauer.

Grüntaler Weg 3
Altenburg

03447 - 31 52 52

Bahnhofstr. 1
Meuselwitz

03448 - 20 88

Tag & Nacht erreichbar

www.bestattungen-zoerner.de

- Kinderwagen in großer Auswahl und Qualität -

KINDERWAGEN MAXE

Lagerverkauf

Mi. bis Fr. 11 - 19 Uhr | Sa. 10 - 17 Uhr
- Wir empfehlen eine Terminvereinbarung -

Peniger Str. 1 - 3
04643 Gelthain
Tel./WhatsApp: 034341 40580

info@kinderwagenmaxe.de
www.kinderwagenmaxe.de

Ständig über 250 Modelle zur Auswahl.
Sofort zum Mitnehmen!



Autohaus Serbitz
Inh. Peter Günther e.K.

Tel. 034343 7100
04617 Treben OT Serbitz

Besuchen Sie uns im Internet:
www.autohaus-serbitz.de

Professionelle KFZ-Fachwerkstatt (Meisterbetrieb)

Ihre Werkstatt: neueste Technik, hohes Niveau
Unser Service: bestens geschultes Team
Ihr Vorteil: höchste Kundenzufriedenheit

Inspektion und Reparatur (mit Erhalt der Herstellergarantie)
 Klimaanlage-Service | Steuergerätediagnose
 Getriebeinstandsetzung-/Service
 Achsvermessung | Reifenservice





KOMMUNA GmbH

Erstes Altenburger Bestattungsinstitut

Ihr Partner in schweren Stunden



- individuelle Trauerfeiern
- eigener Trauerredner
- Trauerfloristik
- Erinnerungsschmuck
- Bestattungsvorsorge
- Sterbegeldversicherung
- Trauercafé

Tag und Nacht ☎ 03447 371417

 <p>04600 Altenburg Grüntaler Weg 9a Tel. 03447 371417</p>	<p>04610 Meuselwitz Fr.-Naumann-Str. 7 Tel. 03448 703277</p>	<p>04613 Lucka Altenburger Str. 4 Tel. 034492 46687</p>
---	--	---

⚡ Licht- und Kraftanlagen ⚡ Elektroheizungen
⚡ SAT-Anlagen ⚡ E-Check Blitzschutz



Elektroinstallationen aller Art
Betrieb der Elektroinnung

Andreas Müller

Altenburger Straße 13 | 04617 Haselbach
 Tel. 034343 51603 | Fax 54718 | Funk 0174 9016742
 E-Mail: elektro.mueller.haselbach@googlemail.com




Gästewohnung 2 + 1 – barrierefrei

04603 Windischleuba
Komfortausstattung auf ca. 70 m²

Infos, Anmeldung & Buchung

Familie Uwe Duske
E-Mail u.duske@t-online.de
Mobil 0177 5982159

HAUSHALTS- AUFLÖSUNGEN mit Ankauf

Beräumung besenrein

Kaufe Antiquitäten · alles vom Militär · Postkarten · Urkunden · Orden · Münzen · Uhren · Altgold · Silber · Schmuck · Spielzeug von Antik bis DDR · kompl. Sammlungen und Nachlässe etc.

Umzüge, Kleintransporte, Komplettservice

Antik & Trödel

Jens Büngener
Burgstraße 1
04600 Altenburg

Tel. 03447 8995771
oder 0173 4809018

www.antik-altenburg.de
antik-troedel-abg@t-online.de

**Jetzt auch
BUNDESWEIT!**



NAUMANN – Ihr Metallbaumeister

Tore Zäune Treppen Vordächer Metallarbeiten	Fabrikstraße 1 04617 Haselbach Td. 034343 914 911 Fax 034343 914 912 Handy 0157 867 818 71
---	--

info@naumann-ihr-metallbaumeister.de

Idee trifft Harmonie ...

Sie wollen bauen?
Am liebsten individuell, massiv wohngesund und schnell?

Informieren Sie sich umfassend und kostenfrei.

Bauherrentag
am 22. März in Glauchau
Beginn 10:00 Uhr



Wie entsteht (m)ein Traumhaus, von der Planung bis zur schlüsselfertigen Übergabe?

Die Wand macht den Unterschied





Programmpunkte sind u.a.:
Beseitigung der innovativen Verfertigung eines Hauses aus natürlichem KlimaPOL-ten oder dem neuartigen und exklusiven Wandsystem des KlimaTR-Blähglas. Besuch des Bestattungszentrums.



Veranstaltungsort:
Lechner Massivhaus GmbH
Am Langgitzboch 1 | 08971 Glauchau
Info und Anmeldung unter:
03763 / 50 90 96 | Beleg@lechner-massivhaus.de
www.lechner-massivhaus.de/termine/

